

Dr. Holger Rößling

Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg

Naturschutzpartner für das Land

„Ersatzzahlungen aus Eingriffen in Natur und Landschaft für einen verbesserten Wasserrückhalt in den Kommunen nutzen“

1. MORO-Informations- und Vernetzungstreffen für Kommunen (17.06.2026)

www.naturschutzfonds.de

Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg

Zweck der Stiftung (§ 33 BbgNatSchAG)



Seit ihrer Gründung 1995 unterstützt die Stiftung Naturschutzvorhaben und betreut die Ersatzzahlungen im Land Brandenburg.

1. **Maßnahmen** zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft **durchzuführen, zu fördern** oder entsprechende vertragliche Vereinbarungen nach § 3 Absatz 3 des Bundesnaturschutzgesetzes abzuschließen,
2. den Aufbau von Flächen- und Maßnahmenpools für die Eingriffsregelung vorzunehmen oder zu unterstützen,
3. **Grundstücke**, die für den Naturschutz, die Landschaftspflege oder die Erholung besonders geeignet sind, **zu erwerben, langfristig zu pachten** oder den Erwerb oder die Anpachtung solcher Grundstücke durch andere geeignete Träger **zu fördern**,
4. die **Forschung und modellhafte Untersuchungen** auf dem Gebiet des Naturschutzes und der Landschaftspflege einschließlich der modellhaften Neuanpflanzung von Alleen **zu fördern**,
5. **richtungsweisende Leistungen** auf dem Gebiet des Naturschutzes und der Landschaftspflege **auszuzeichnen** und
6. **Öffentlichkeitsarbeit für den Naturschutz** durchzuführen.

(§ 33 BbgNatSchAG)



Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg

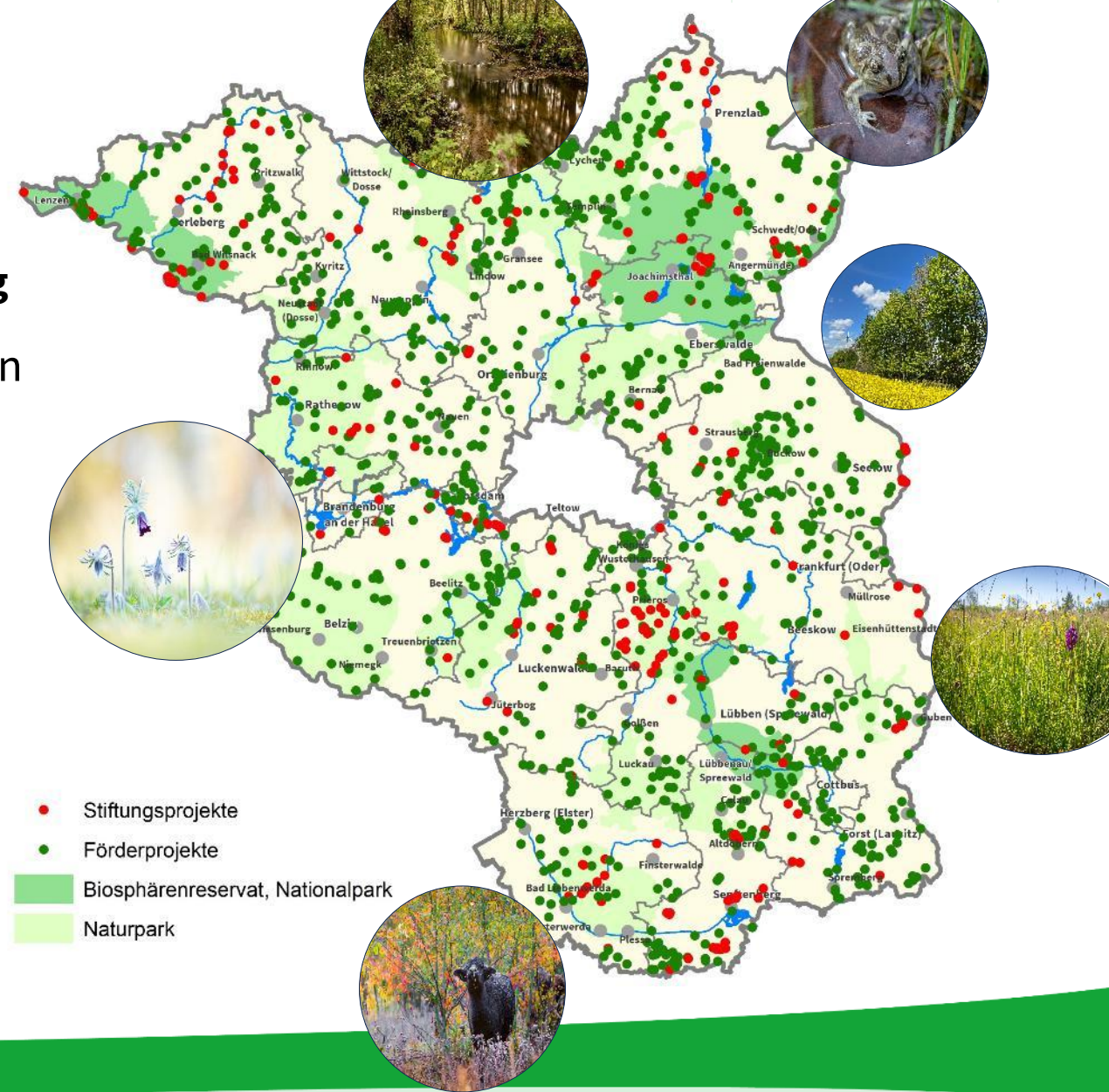


Im Land präsent



Stiftung öffentlichen Rechts - Landesnaturschutzstiftung

- Trägerin der **Naturwacht** seit 1997 – in 15 Nationalen Naturlandschaften
- verwaltet und verausgabt Ersatzzahlungen
- mehr als **1.300 Naturschutzprojekte** gefördert und umgesetzt
- mehr als **122 Millionen Euro** für den Naturschutz in Brandenburg bereitgestellt
- 5 **LIFE – Projekte** seit 2010 (mehr als 22 Mio. Euro EU-Mittel nach Brandenburg geholt)
- **Natura-2000-Teams** seit 2022



Eingriffsregelung (§ 15 BNatSchG, § 6 BbgNatSchAG)

Unvermeidbare Eingriffe in Natur und Landschaft sind zu kompensieren

Realkompensation

➤ **Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen (führt die Stiftung nicht durch)**

wenn das nicht möglich, dann

➤ **Ersatzzahlung (wird vom Land an die Stiftung weitergeleitet).**

Aber keine Ersatzzahlungen in der Bauleitplanung!

**Einsatz der Gelder für Naturschutzmaßnahmen
im Landkreis/kreisfreie Stadt oder im betroffenen Naturraum**



Mit Ersatzzahlungen Naturschutz bewirken



Unvermeidbare Eingriffe in die Natur müssen kompensiert werden. Eine Möglichkeit stellt die Ersatzzahlung dar. Sie wird von der Genehmigungsbehörde festgelegt. Der Vorhabenträger richtet die Ersatzzahlung als zweckgebundene Abgabe an das Land Brandenburg.

Die Stiftung verwaltet die Ersatzzahlungen treuhänderisch. Sie setzt die Gelder nach Möglichkeit in den Landkreisen und Kommunen ein, in denen der Eingriff verursacht wurde.



Die Stiftung fördert Naturschutzmaßnahmen, Dritter oder setzt eigene Projekte um. Dabei vervelfacht sie die Ersatzzahlungen durch die Kombination mit Drittmitteln von EU, Bund oder Land.



Die Stiftung finanziert Pflanzungen wie Feldhecken, Baumreihen & Gehölzinseln, Streuobstwiesen oder auch die Initialpflege von Gehölzen wie Kopfweiden ...



... wasserbauliche Maßnahmen wie Kleingewässerrenaturierungen, Fischaufstieganlagen, Wiedervernässung von Mooren oder Anschlüsse von alten Flussarmen ...



... Bauwerke zum Wandern, Nisten und Brüten wie zum Beispiel Amphibienleiteinrichtungen, Quartiere für Fledermäuse oder Storchhorste.



Foto: Sebastian Hennigs



Ersatzzahlung (§ 6 BbgNatSchAG)

- ✓ Windenergieanlagen (Landschaftsbild) (55 bis 65 % der Zahlungen)
- ✓ Antennenmasten (Landschaftsbild) (15 bis 20 % der Zahlungen)
- ✓ Energieleitungen (Landschaftsbild)
- ✓ Sonstige nicht ausgleichbare Projekte (z.B. Straßen, Bahnstrecken u.a.)

... aber keine Ersatzzahlungen bei ...

- Photovoltaikanlagen (Bauleitplanung)
- Gewerbeansiedlungen (Bauleitplanung)
- Sonstiger Bauleitplanung.



Naturschutzpartner in Brandenburg

Regionale Projektförderung

- Landkreise und Kommunen,
- Verbände und Vereine, Stiftungen
- Landwirtschaftsbetriebe, Kirchengemeinden,
- Privatpersonen



Stiftungsprojekte

- Naturschutzprojekte auf Stiftungsflächen (9.300 ha) für Pflanzen, Tiere und Lebensräume
- landesweite Projekte mit Fördermitteln der EU (LIFE)
- landesweite thematische Projekte (FROG)



Regionale Projektförderung

Wir fördern



GEHÖLZE – Gehölze an kreislichen und gemeindlichen Straßen und Wegen



WASSER – Kommunen als Gewässer-eigentümer in Zusammenarbeit mit den Gewässerunterhaltungsverbänden



ARTENSCHUTZ – Trafohäuschen, Amphibienleiteinrichtungen, etc.

Wie geht es?

- bis 100 % Förderung
- bis 150.000 € ganzjährige Antragstellung, Entscheidung GF
- mehr als 150.000 € Entscheidung Stiftungsrat

Wie können wir zusammenarbeiten?

- Beratung bei der Antragstellung
- *Hilfe bei der Projektentwicklung?!?*

Was fördert die Stiftung NICHT?

- Maßnahmen außerhalb des Landes Brandenburg
- Rechtspflichten z. B. aus der Eingriffsregelung, Verkehrssicherung
- Bereits begonnene Maßnahmen
- Institutionelle Förderung
- Dauerpflege, wiederkehrende Maßnahmen, dauerhafte Ausgleichszahlungen
- Umweltbildung , Öffentlichkeitsarbeit
- Maßnahmenentkoppelte Planung
- Rastplätze, Bänke, Naturlehrpfade, Wegebau, Gebäude
- Gestaltungsmaßnahmen z.B. Dorfanger, Parkanlagen, Hausgärten



Wasserhaushalt im Fokus

Revitalisierung von 26 Feldsöllen / Hohenreinkendorf

Im Randow-Welse-Bruch werden **26 Kleingewässer** entschlammt, um **Amphibienlebensräume** wiederherzustellen und den **Wasserrückhalt in der Landschaft** zu verbessern.

Projekt:	Revitalisierung von 26 Feldsöllen
Landkreis:	Uckermark
Projektträger:	Agrar-Gesellschaft Hohenreinkendorf mbH
Finanziert aus:	Ersatzzahlungen
Durchführungszeitraum:	2024 - 2027



Wasserhaushalt im Fokus

Aktionsprogramm „Wasserhaushalt PLUS“

- Förderangebot für Gewässerunterhaltungsverbände und Kommunen
- auch hier gilt Freiwilligkeit



Foto: Wasser- und Bodenverband „Plane-Buckau“

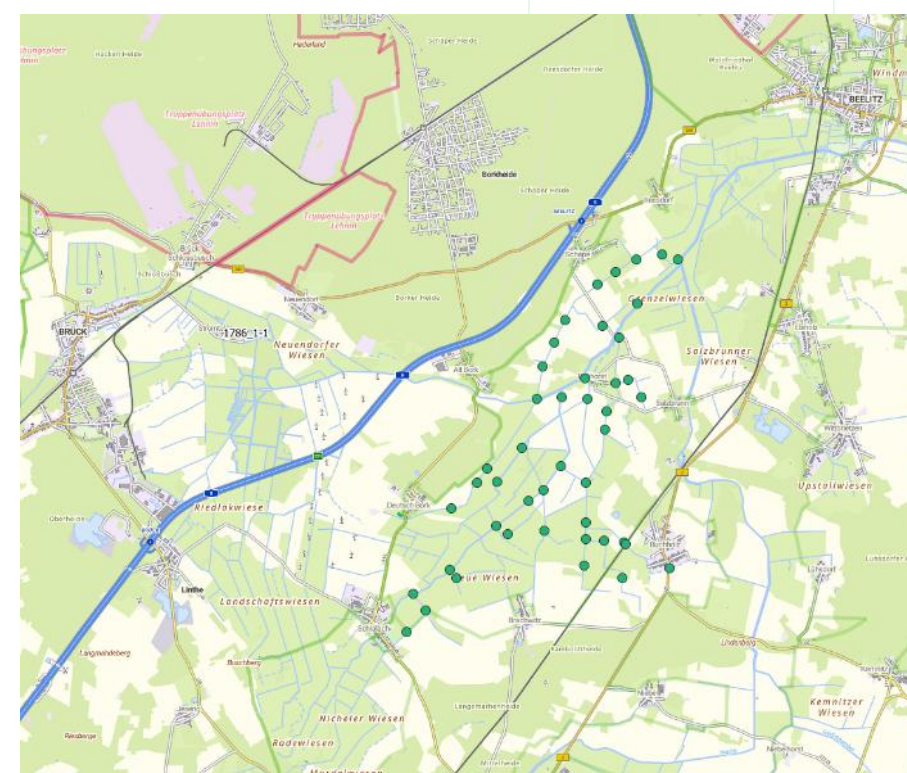


Wasserhaushalt im Fokus

Wasserrückhalt im Naturpark-Nuthe-Nieplitz

Im Naturpark Nuthe-Nieplitz **saniert der WBV Nuthe-Nieplitz 45 Kleinstauanlagen**, um den **Wasserrückhalt in der Landschaft** zu verbessern. Das Vorhaben setzt die Ziele des Aktionsprogramms „**Wasserhaushalt PLUS**“ um.

Projekt:	Sanierung von 45 Kleinstauanlagen in einem Teileinzugsgebiet der Nieplitz
Landkreis:	Potsdam-Mittelmark
Projektträger:	Wasser- und Bodenverband Nuthe-Nieplitz
Finanziert aus:	Ersatzzahlungen
Durchführungszeitraum:	2026 - 2027



Wasserhaushalt im Fokus

Eigenanteils-Finanzierung als Chance

- eröffnet Gestaltungsspielräume für Naturschutz, Wasserrückhalt, natürlichen Klimaschutz
- entlastet den Haushalt
- ermöglicht Umsetzung großer Projekte

Renaturierung des Milower Sees (Landkreis Uckermark, Gemeinde Uckerland)

- Wasserspeicher, Lebensraum und natürliche Klimaanlage
- NSF-Aktionsprogramm „**Wasserhaushalt PLUS**“
- 309.000 Euro Eigenanteil + 1,3 Mio. Euro vom Bund



Wasserhaushalt im Fokus

Hutelandschaft Börnicker Feldflur bei Bernau (Landkreis Barnim)

Neue Lebensräume für bedrohte Amphibien

- 20 Hektar **Stiftungsflächen** mit vier Kleingewässern
- Acker in Grünland umgewandelt
- Weidelandschaft mit Lesesteinhaufen, Feldgehölzen, Solitärbäumen



Wasserhaushalt im Fokus

FROG - Förderung, Revitalisierung und Optimierung von (Klein-)Gewässern

Neue Lebensräume für bedrohte Amphibien

- in Abstimmung mit der **Stadt Schönewalde** wurde das alte, verfallene Schwimmbad vor Ort zur Amphibien-Kinderstube
- **GUV „Kremitz-Neugraben“** hat gebaut
- 74 Kleingewässer oft im unmittelbaren Siedlungsumfeld, drei Fließgewässer und ein Moor sollen bis Ende 2030 landesweit amphibienfit werden



Wasserhaushalt im Fokus

Umsetzungspartner für (Groß-)Projekte

Ökologische Durchgängigkeit der Dahme an der Vordermühle Krossen (LDS)

- gemeinsame Projektentwicklung mit dem Landkreis Dahme-Spreewald und dem Mühleneigentümer
- offene und lösungsorientierte Kommunikation
- verlässliche und kontinuierliche Zusammenarbeit



